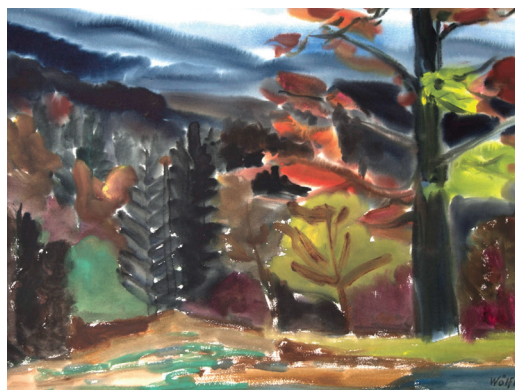


57. Zwiesler Buntspecht

Sonderausstellung Johann Baptist Wölfl



Werke: Bayer. Vertr. Bonn, Uni Passau und Regensburg, Reg. v. Opf., Landratsamt Regen, Rathäuser in Regensburg, Straubing, Bodenmais, Schwarzbach, Regen, Viechtach, altes Rathaus Bodenmais, Ämtergebäude Landshut, KKH Zwiesel, KH Burg Lengenfeld, Städt. Galerie Wolfstein in Freyung, Kunstsammlung Ostbayern im Spital Hengersberg, Bayerwaldkreis-Dauerausstellung im Rathaus Schönberg

Die Ausstellung ist gefördert von **Bayerisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst**



www.waldverein-zwiesel.de

57. KUNSTAUSSTELLUNG

Malerei · Glas · Keramik · Skulpturen

26. Juli - 23. August 2020

täglich von 11:00-17:00 Uhr in der Mittelschule Zwiesel



ZWIESLER BUNTSPECHT

Kunst u. Glas im Bayer. Wald

SONDERAUSSTELLUNGEN
Johann Baptist Wölfl · Glasfachschule Zwiesel



MANUFAKTUR der GLASFACHSCHULE ZWIESEL



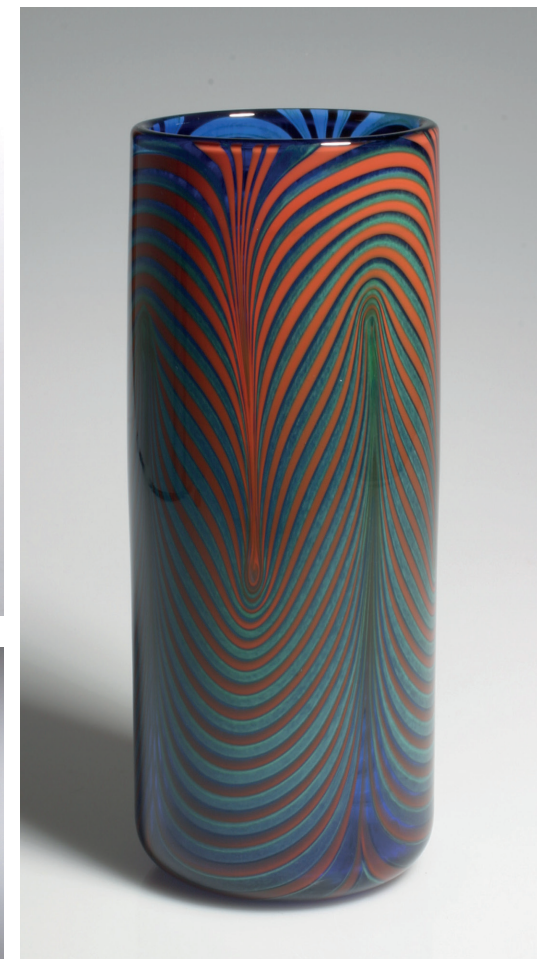
Johann Baptist Wölfl – Biographie

- 26.05.1928 in Bodenmais geboren und aufgewachsen.
- 1941 - 1943 Zeichenunterricht an der Staatl. Glasfachschule.
- 1.7.1943 Einstellung Vermessungsamt Zwiesel als Technischer Zeichner.
- 1943 - 1947 Kriegsdienst und Kriegsgefangenschaft in Frankreich.
- 1963 Ausstellung von 4 großen Aquarellen in der Hobbyschau, Nibellungenhalle Passau. Besuch der Künstler Hermann Erbe Vogel, Walter Mauder und Konrad Klotz.
- 1963 Einladung zum 1. Zwiesler Buntspecht, Bild abgebildet in der Zeitung.
- 1966 Mitglied im Berufsverband Bildender Künstler Ndb./Opf. Regensburg
- 1966 Gründungsmitglied des Bayerwaldkreises der Maler.
Er nahm dabei mit diesen Kollegen an 70 Ausstellungen im In- und Ausland teil.
- 1966 + 1969 Im Haus der Kunst in München, stellte er bei der „Großen Kunstausstellung“ aus.
- 1966 Sein Wunsch sich als Autodidakt weiterzubilden führte ihn an die internationale Sommerakademie in Salzburg (der so genannten Kokoschkaschule), wo er bei Prof. Max Peiffer-Watenphul aus Rom die figurative Malerei (sprich Akte) studierte. Er wurde mit dem Förderpreis der Stadt Salzburg belohnt.
- 1967 An der internationalen Sommerakademie Salzburg bei Prof. Rudolf Szyszkowitz, Graz, schloss er mit ausgezeichnetem Erfolg ab.
- 1968 Bei Prof. Emilio Vedova, Venedig, erlernte er in der int. Sommerakademie in Salzburg die Malerei heute (also Abstrakte Kunst).
- 08.04.2018 Verstorben in Bodenmais.

Arbeitsgebiete: Malerei (Öl, Aquarell, Tusche); Zeichnung (Kohle, Bleistift, Pastell); Druckgrafik (Holzschnitt, Ätz- und Kaltnadelradierung); Sgraffito.

Einzelausstellung: Rathausfoyer Landshut, Städt. Galerie der VHS Bad Griesbach, St. Anna-Kapelle Passau, Waldgeschichtliches Museum St. Oswald, Museum „Fressendes Haus“ Weißenstein“, KKH Zwiesel und Viechtach, KH Schwarzach, Galerie Weytterturm Straubing, Barmer EKK Plattling, altes Rathaus Bodenmais, Spital Hengersberg.

Gemeinschaftsausstellung: Große Ostbayerische Kunstausstellung Regensburg, Jahresschau des Kunst- und Gewerbe Vereins Regensburg, Sommer u. Weihnachtsausstellung Straubing, Münchner Künstler-Gen. KGL.PRIV.v. 1886 als Gast, Weytterturm Straubing, Buntspecht Zwiesel, Pfingstausstellung Kötzing, Kunstausstellung Viechtach und St. Englmar, Barmer Ersatzkasse Plattling.



Schale gestaltet von Bernhard Schagemann, Design der anderen abgebildeten Arbeiten Hans Wudy. Fertigung Manufaktur der Glasfachschule Zwiesel.